

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XX

Rn. Seite

1. Teil: Das Erbrecht

§ 1 Die Übertragung von Immobilien im Wege der gesetzlichen Erbfolge	3	1
A. Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	4	2
B. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	9	5
I. Das Ehegattenerbrecht aus rein erbrechtlicher Betrachtung	10	5
II. Die Berücksichtigung des ehelichen Güterrechts ...	11	6
1. Die Güterstände	12	6
a) Die Zugewinnngemeinschaft	13	6
b) Die Gütertrennung	14	6
c) Die Gütergemeinschaft	15	7
2. Der Voraus des Ehegatten	16	7
3. Der sog. „Dreißigste“	17	7
C. Das gesetzliche Erbrecht des nichtehelichen Lebenspartners	18	8
D. Das gesetzliche Erbrecht nichtehelicher Kinder	19	8
E. Das gesetzliche Erbrecht des Staates	21	9
§ 2 Die Übertragung von Immobilien im Wege der gewillkürten Erbfolge	22	9
A. Das Testament	24	10
I. Der Inhalt des Testaments	25	10
1. Die Erbeinsetzung und Enterbung	26	11
a) Der Alleinerbe	28	11
b) Der Miterbe	32	12

	Rn.	Seite
c) Der Vor- und Nacherbe	33	13
aa) Die Rechtsstellung des Vor- und des Nacherben	34	13
bb) Die Verfügungsbeschränkungen des § 2113 BGB	35	14
(1) Die direkte Anwendung des § 2113 Abs.1 BGB bei Verfügungen über Gesamthandsanteile	37	14
(2) Die entsprechende Anwendung des § 2113 Abs. 1 BGB bei Verfügungen über Gesamthandsanteile	38	15
cc) Der Nacherbenvermerk im Grundbuch . . .	52	23
d) Der Ersatzerbe	54	24
e) Die Enterbung gesetzlicher Erben	55	24
f) Die Erbeinsetzung unter einer Bedingung . . .	56	25
2. Das Vermächtnis	57	26
3. Die Auflage	63	28
4. Die Verwaltung und Verteilung des Nachlasses . .	64	29
5. Die anderen Anordnungen	66	29
II. Die Wirksamkeit des Testaments	67	30
1. Der Testierwille	68	30
2. Die Testierfähigkeit	76	31
3. Die Form	73	32
a) Das ordentliche Testament	75	32
b) Das außerordentliche Testament	79	34
c) Das gemeinschaftliche Testament	80	34
4. Die Höchstpersönlichkeit	81	35
5. Die Nichtigkeitsgründe	83	37

	Rn.	Seite
III. Der Widerruf und die Anfechtung des Testaments . .	86	38
1. Der Widerruf.	87	38
2. Die Anfechtung.	90	39
B. Das gemeinschaftliche Testament	94	40
I. Besonderheiten beim Zustandekommen des gemeinschaftlichen Testaments.	95	41
II. Die Rechtsfolgen des gemeinschaftlichen Testament	97	42
III. Das Berliner Testament.	101	43
C. Der Erbvertrag	104	46
I. Besonderheiten beim Zustandekommen des Erbvertrages	105	46
II. Die Rechtsfolgen des Erbvertrages	107	47
III. Die Verfügungen des Erblassers unter Lebenden . . .	109	48
D. Die Miterbengemeinschaft	114	51
I. Die Erbteilsübertragung	115	51
II. Die Verwaltung	119	52
1. Das Innenverhältnis	120	52
2. Das Außenverhältnis.	124	54
3. Die Nachlaßforderungen der Erbengemeinschaft.	126	55
4. Die sog. dingliche Surrogation	128	55
III. Die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft . . .	129	56
1. Die Erbauseinandersetzung nach § 2042 BGB . . .	131	56
2. Die Abschichtung	133	57
a) Die Form der Abschichtung	134	58
b) Die dingliche Wirkung der Abschichtung	138	60
c) Die Abfindung	141	62
d) Die Folgeprobleme der Abschichtung nach Ansicht des BGH.	142	62
aa) Die Grundbuchberichtigung	143	62
bb) Die Nachlaßverbindlichkeiten.	144	63
cc) Die Sicherung der Gegenleistung	145	63

	Rn.	Seite
e) Zusammenfassung	146	64
3. Die Testamentsvollstreckung	148	64
4. Die Teilungsanordnung	149	65
§ 3 Das Pflichtteilsrecht	150	66
A. Die Pflichtteilsberechtigten	151	66
B. Die Berechnung des Pflichtteils	154	67
I. Die Pflichtteilsquote	155	67
II. Der Nachlaßwert	156	68
1. Die Auskunftsansprüche	157	68
a) Der Auskunftsanspruch gemäß § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB	158	68
b) Der Wertermittlungsanspruch gemäß § 2314 Abs. 1 S. 2 BGH	160	68
2. Die Nachlaßverbindlichkeiten	161	69
3. Die Anrechnungspflicht von Vorempfängen	162	69
4. Die Ausgleichungspflicht von Vorausempfängen	163	70
C. Der Pflichtteilsanspruch des Erben	164	71
I. Der Pflichtteilsrestanspruch	165	72
II. Die Beschränkungen und Beschwerungen	166	72
D. Der Pflichtteilsergänzungsanspruch	167	72
I. Der Begriff der Schenkung	168	73
II. Die Zehnjahresfrist	169	74
III. Das Niederstwertprinzip	171	74
IV. Der Schuldner des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	172	74
E. Die Berechnung des Pflichtteils bei Zugewinnngemeinschaft	173	75
I. Der sog. große Pflichtteil	174	75
II. Der sog. kleine Pflichtteil	175	75
F. Die Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	177	77
§ 4 Die Erbenhaftung	179	77
A. Die Haftung des Erben vor Annahme der Erbschaft	180	77

	Rn.	Seite
B. Die Haftung des Erben nach Annahme der Erbschaft	181	78
I. Die Haftungsbeschränkung auf den Nachlaß	182	78
II. Die unbeschränkte Haftung des Erben	184	79
C. Die Haftung von Miterben	185	79
§ 5 Der Erbschein	187	80
§ 6 Der Ausschluß von der Erbfolge	189	81
A. Die Enterbung	190	81
B. Die Erbunwürdigkeit	193	82
C. Der Erbverzicht	194	82
D. Die Ausschlagung	198	85

2. Teil: Das allgemeine Zivilrecht

§ 1 Die Übertragung von Immobilien im Wege der vorweggenommen Erbfolge	202	87
A. Der Zweck und die Ziele der vorweggenommenen Erbfolge	204	88
B. Die rechtliche Einordnung der vorweggenommenen Erbfolge	207	90
I. Die Schenkungsarten	208	91
1. Die gemischte Schenkung	209	91
2. Die Auflagenschenkungen	210	92
3. Die Zweckschenkungen	211	92
4. Die mittelbare Grundstücksschenkungen	212	92
5. Die Kettenschenkungen	213	93
6. Die Schenkung auf den Todesfall	214	93
II. Die sog. „unbenannte Zuwendung“ unter Ehegatten	215	93
III. Die Ausstattung	217	95

	Rn.	Seite
C. Die Gegenleistungen	218	95
I. Der Erbverzicht	219	95
II. Der Nießbrauch	222	97
1. Allgemeines.	223	97
2. Der Nießbrauch und die Pflichtteilsergänzung . . .	226	99
a) Die Grundstücksübertragung innerhalb eines Zeitraumes von weniger als zehn Jahren vor dem Erbfall	228	100
b) Die Grundstücksübertragung außerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren oder länger vor dem Erbfall	234	102
3. Die Kapitalisierung des Nießbrauchs	236	104
4. Die Berücksichtigung des Kaufkraftschwundes . .	241	107
III. Die Wohnungsrechte	242	107
IV. Die Zahlung einer lebenslangen (Leib-)Rente.	247	109
V. Das Kombinationsmodell	251	110
VI. Das Leibgeding	254	112
VII. Weitere Gegenleistungen	258	113
§ 2 Die Rückforderungsrechte des Zuwendenden und Gegenansprüche des Beschenkten.	259	114
A. Der Widerruf wegen groben Undanks	260	114
B. Die Rückforderung wegen Notbedarfs	262	115
C. Die vertraglichen Rückerwerbsrechte.	263	115
I. Der Widerrufsvorbehalt	264	116
II. Das Rücktrittsrecht	265	116
III. Das eigenständige Rückforderungsrecht	266	117
IV. Die Absicherung im Grundbuch	267	117
V. Die Rückerwerbsrechte und die Pflichtteils- ergänzungsansprüche.	268	117

	Rn.	Seite
 3. Teil: Die Grundsätze der Grundstückswertbestimmung		
§ 1 Allgemeines	271	119
§ 2 Die Wertermittlungsverfahren	276	121
A. Das Vergleichsverfahren	277	122
B. Das Ertragswertverfahren	278	122
C. Das Sachwertverfahren	281	124
 4. Teil: Das Steuerrecht		
 § 1 Die Grundzüge des Schenkung- und Erbschaftsteuerrechts		
A. Die steuerpflichtigen Vorgänge	285	127
B. Die persönliche Steuerpflicht	286	127
C. Die Entstehung der Steuer	287	128
D. Die Entstehung der Steuer	288	128
E. Der Steuerschuldner	291	129
I. Beim Erwerb von Todes wegen	292	129
II. Bei Schenkungen	295	130
F. Die Wertermittlung	297	130
I. Der steuerpflichtige Erwerb	298	130
II. Die Nachlaßverbindlichkeiten	307	133
III. Die Freibeträge	309	134
1. Die Zugewinnausgleichsforderung	310	134
2. Die Steuerbefreiungen gemäß § 13 ErbStG	311	135
3. Die Steuerbefreiungen für begünstigtes Vermögen	314	135
4. Die persönlichen Freibeträge	315	136
5. Der besondere Versorgungsfreibetrag	316	136
G. Die Steuerklassen	317	137
H. Die Steuersätze	318	138
I. Die Berücksichtigung früherer Erwerbe	319	139
J. Die Anzeigepflicht	320	139

	Rn.	Seite
J. Die Verjährung	321	139
§ 2 Die Grundzüge des Grunderwerbsteuerrechts	322	140
§ 3 Die Grundzüge des Einkommensteuerrechts	330	142
A. Die vermietete und verpachtete Immobilie	332	143
B. Die Werbungskosten	333	143
C. Die Abschreibungen für Abnutzung (AfA)	334	144
D. Die Steuerbegünstigungen bei selbstgenutztem Wohnraum	335	144
E. Die Gegenleistungen	338	145
I. Die Anschaffungskosten	339	145
II. Die Versorgungsleistungen	341	146
III. Die steuerlich unbeachtlichen Gegenleistungen	345	148
F. Die Vorteile von Vereinbarungen mit nahen Angehörigen	346	148
§ 4 Die steuerlichen Vor- und Nachteile	350	149
A. Die Übertragungen durch Vererbung	351	149
I. Die Miterbengemeinschaft	352	150
II. Die Vor- und Nacherbschaft	354	150
III. Das Berliner Testament	357	152
IV. Das Vermächtnis und die Auflage	358	153
V. Der Erbverzicht	361	154
VI. Das Pflichtteilsrecht	362	155
B. Bei lebzeitiger Übertragung	364	155
I. Die Schenkung	366	156
1. Die gemischte Schenkung	369	157
2. Die Auflagenschenkungen	371	158
3. Die mittelbare Grundstücksschenkungen	373	159
4. Die Kettenschenkungen	376	160
5. Die Schenkung auf den Todesfall	378	161
II. Die sog. „unbenannte Zuwendung“ unter Ehegatten	379	162
III. Die Ausstattung	381	163
IV. Die vorweggenommene Erbfolge	382	163

	Rn.	Seite
V. Die Nutzungsrechte	383	164
1. Der Nießbrauch	384	164
a) Der Vorbehaltsnießbrauch und der Zuwendungsnießbrauch	385	164
b) Die schenkungsteuerlichen Auswirkungen . . .	386	164
c) Die einkommensteuerlichen Auswirkungen . .	389	166
2. Die Wohnungsrechte	395	168
a) Die schenkungsteuerlichen Auswirkungen . . .	396	168
b) Die einkommensteuerlichen Auswirkungen . .	397	169
VI. Die Rente/dauernde Last	400	169
VII. Das Kombinationsmodell	406	171
VIII. Das Leibgeding	408	171
IX. Die Rückerwerbsrechte	411	172

5. Teil: Die Immobilie als Nachlaßgegenstand im Ausland

§ 1 Allgemeines zum internationalen Privatrecht	413	173
§ 2 Das internationale Erbrecht	414	173
A. Das Erbstatut	415	173
I. Das anwendbare Recht	416	174
II. Die Verweisung	418	174
III. Die Nachlaßspaltung	421	175
IV. Die Rechtswahl	422	176
B. Der Umfang des Erbstatuts	424	177
C. Die letztwillige Verfügung	425	178
D. Das Verhältnis zum Güterrecht	428	179
I. Das Güterrechtsstatut	429	179
II. Die Qualifikation	434	180
E. Das Pflichtteilsrecht	437	181
§ 3 Das Verfahrensrecht	439	182
§ 4 Die Steuern und der Nachlaß im Ausland	444	184

	Rn.	Seite
§ 5 Zusammenfassung	448	185
§ 6 Exkurs: Das spanische Erb- und Steuerrecht	449	186
A. Das spanische Erbrecht.	450	186
I. Das Kollisionsrecht	451	186
II. Das materielle Erbrecht	455	187
1. Die gesetzliche Erbfolge	458	187
2. Die gewillkürte Erbfolge.	461	188
3. Das Pflichtteilsrecht	465	189
4. Die Annahme und die Ausschlagung der Erbschaft	467	189
III. Das Verfahrensrecht.	468	190
B. Das spanische Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht.	470	190
I. Die Steuerpflicht	470	190
II. Die Bewertung der spanischen Immobilie.	472	191
III. Die Steuerklassen und die persönlichen Freibeträge.	475	192
IV. Die Fünf-Jahres-Frist.	476	192
V. Die kommunale Wertzuwachssteuer (Plus-Valia) ...	477	193
VI. Kein DBA zwischen Deutschland und Spanien	478	193
Stichwortverzeichnis		195